

Was summt und brummt denn hier?

Stiftung Brennpunkt Sozialarbeit spendet Bienenbücher für die jungen ForscherInnen der Kita Heumadener Straße

Das Umweltbildungsprojekt zum Thema Bienen- und Artenschutz begann im Jahr 2021 mit einem Bienenvolk-Lehrstock am Waldheim in Hedelfingen mit einem Bienenstock mit Volk und Königin sowie entsprechender Schutzkleidung und Schutzgeräte. In einem zweiten Schritt wurde kindgerechte Literatur zur Bienenkunde mit Unterstützung der Stiftung angeschafft.

Auch wenn die Bienen momentan nur noch vereinzelt summen. Die Jungen und Mädchen der Kita Heumadener Straße 110 wissen dennoch, was sie den fleißigen Sammlerinnen zu verdanken haben. „Honig“, sagt eine Dreijährige schüchtern. Damit die jungen ForscherInnen noch mehr über die emsigen Honigmacher erfahren, hat die Stiftung Brennpunkt Sozialarbeit die Kinder

mit einer besonderen Spende überrascht: einem Korb voller kindgerechter Bienenbücher und Spielen wie „Honigklau im Bienenbau“.

Die Stiftung Brennpunkt Sozialarbeit hat ihren Sitz im Hedelfinger Waldheim. Der Zweck der Stiftung ist die



Verbesserung der Sozialarbeit, des Wohlfahrtswesens und der Bildungsförderung. Wann könnte Wissen besser vermittelt werden als im Kita-Alter? Familien zu fördern und die Natur zu bewahren, sind auch Grundpfeiler des Waldheimvereins. So haben die Waldheim-Aktiven Bienenwiesen angelegt, einen Bienenbaum gepflanzt sowie Nistmöglichkeiten rund ums Waldheim geschaffen.

Die Kita-Kinder begegnen deswegen im Alltag den unterschiedlichen Bienenarten. Die Erzieherinnen vertiefen diese Erlebnisse immer wieder mit Insekten-Projekten. Spielerisch sollen die Kinder die Angst vor Bienen verlieren und erfahren, wie nützlich die Tiere sind. „Im Rahmen des Projekts Haus der kleinen Forscher schauten wir uns im Nymphaea einen Bienenkorb an, bastelten Bienenwachskerzen, durften eine Bienenwabe in die Hand

nehmen, lernten mit dem Memory unterschiedliche Wildbienen kennen und säten Wildblumen aus“, erzählt Gruppenleiterin Franziska Konrad.

Jetzt gehören neue Entdecker der Kita-Gruppe an. Auch sie sollen Bienenexperten werden. „Deswegen bringen wir Euch diesen besonderen Bienenkorb“, sagt Stefanie Wurm-Guschlbauer, das Beiratsmitglied der Stiftung Brennpunkt Sozialarbeit.



Die Erzieherinnen hatten bei der Auswahl der Wunschartikel offenbar den richtigen Riecher. Zielstrebig griff sich eine Dreijährige ein Buch. „Biene lesen“, bat sie freudestrahlend ihre Erzieherin.